



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLXII. Der Rath der Altstadt Salzwedel vertheilt 30 Feuerspritzen an die
Gilden, am 6. August 1540.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

DCLXII. Der Rath der Altstadt Salzwedel vertheilt 30 Feuerspritzen an die Gilden,
am 6. August 1540.

Anno etc. XL, ahm fridage nba vincula petri, hefft ein Radt der oldenstadt Soltwedel XXX ehren Sprutten jn alle nafolgende ghilden vordelen vnd ouerandtwerden lathen, defuluigen tho-
uorwaren vod jn fhursnoden by der handt tho hebben vnd tho ghemeynen beste tho ghebruken.
Defuluigen Sprutten sint dem Rade van den ghilden alle jder stucke vor XXVII schill. lubisch be-
thalet wurden.

De schomaker gilde	VII	sprutten	=	VI fl. XXI schill.
De becker gilde	VI	-	=	VI - XVIII -
De smede gilde	III	-	=	III - XII -
De schrader gilde	III	-	=	III - IX -
De kramer gilde	III	-	=	III - IX -
De knakenhower gilde	III	-	=	III - IX -
De Gerwer gilde	II	-	=	II - VI -
De korzener gilde	II	-	=	II - VI -

Nach einer Notiz im Salzw. Archiv.

DCLXIII. Bode von Runtorp zu Fleßow verkauft der Commende St. Elisabeth in der
Marienkirche zu Salzwedel Gebungen aus Wollenrade, am 11. November 1540.

Ick Bade vhan Runtorppe, Kerstens zeliger szone, Eersgezeten tho Fleßow, Bo-
kenne — dat ick mith wolbedachtem mode vnd fryen wyllen alle myner Eruen vnd erfnehen
tho eynem rechten erkope vorkoft hebbe vnd vorkope yegenwerdich, yn kraft vnd macht dufses
briues, dem werdigen vnd Erafftigen Ern Steffen houeth, Commendisten der Commenden Sancte
Elyzabeth, welckerhe Commende is gelegen in der Oldenstadt Soltwedel in vnser leuen fruwen
kerken, omhe vnd alle synen nakomelingen dree gulden ganckbarhe munthe, viervndtwyntich schil-
linge lubische vp eyne gulden getalt, yarlikes paches vnd renthe, in vnd vthe Fabian Hermens
haue tho woldenrade anderthaluen gulden, in vnd vthe Pawel Ryftmannes haue dasuluest tho
woldenrade anderthaluen gulden, in houen, acker, wisken, weyden, holten, wathern vnd allen
thobehoringen der twyer houe, wo men dat benomen mocht, nichts buten boscheiden, vor twelf
gude genghe rynsche golt gulden, guth van golde vnd vol van wichten, vnd viervnddortich gulden
an guder ganckbar steder munthe an dubbelde schillingen, viervndtwyntich schillinge lubisch vp eyne
gulden getalt, de mick de vorgeschreuen Eren Steffen houet in eynem summen wol tho dancke
vp einmal auergeandwort hefft, etc. — Ick, myne eruen, erfnehemern fetten ock Ern Steffen ho-
uet vnd synen mytuorschreuen yn de hebbende, gebukende, rowtzambe werhe duffer vorgeschre-